

Lukasevangelium 7,11 ein Jünger Jesu ist sein Schüler

Lukas 7,48-50 Und Jesus sprach zur Frau: Dir sind deine Sünden vergeben!

49 Da fingen die Tischgenossen an, bei sich selbst zu sagen: Wer ist dieser, der sogar Sünden vergibt?

50 Jesus aber sprach zu der Frau: Dein Glaube hat dich gerettet; geh hin in Frieden!

Lukas 7,11 Und es begab sich am folgenden Tag, dass Jesus = *griechische Form des hebräischen Josua oder Jesua* = *«JHJW ist Rettung»* in eine Stadt namens Nain = *hebräisch schön - Stadt in Galiläa* / ging, und mit ihm zogen viele seiner Jünger und eine große Volksmenge.

»Jünger« waren in neutestamentlicher Zeit Schüler, Lernende, die mit ihrem Meister (»Rabbi«) zusammenlebten und ihm dienten. Ein Jünger Jesu Christi zu werden bedeutet, an ihn als Herrn und Erretter zu glauben und ihm in völliger Hingabe und Gehorsam nachzufolgen und zu dienen.

Lukas 7,10+11 Und als die Abgesandten in das Haus zurückkamen, fanden sie den kranken Knecht gesund.

11 Und es begab sich am folgenden Tag, dass Jesus in eine Stadt namens Nain ging, und mit ihm zogen viele seiner Jünger und eine große Volksmenge.

Jesaja 50,4-11 GOTT, der Herr = Adonai JHWH, hat mir die Zunge eines Jüngers / *die Zunge eines Belehrtens* / gegeben, damit ich den Müden mit einem Wort zu erquicken wisse. Er weckt Morgen für Morgen, ja, er weckt mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger / *Schüler* / *Belehrte* [hören].

5 GOTT, der Herr = Adonai JHWH, hat mir das Ohr geöffnet; und ich habe mich nicht widersetzt und bin nicht zurückgewichen.

6 Meinen Rücken bot ich denen dar, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufte; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.

7 Aber GOTT, der Herr = Adonai JHWH, wird mir helfen, darum muss ich mich nicht schämen; darum machte ich mein Angesicht wie einen Kieselstein, denn ich wusste, dass ich nicht zuschanden würde.

8 Der mich rechtfertigt, ist nahe; wer will mit mir rechten? Lasst uns miteinander hintreten! Wer will gegen mich Anklage erheben? Er trete her zu mir!

9 Siehe, GOTT, der Herr = Adonai JHWH, steht mir bei — wer will mich für schuldig erklären? Siehe, sie werden alle zerfallen wie ein Kleid; die Motte wird sie fressen.

10 Wer unter euch fürchtet den HERRN? Wer gehorcht der Stimme seines Knechtes? Wenn er im Finstern wandelt und ihm kein Licht scheint, so vertraue er auf den Namen des HERRN und halte sich an seinen Gott!

11 Habt aber acht, ihr alle, die ihr ein Feuer anzündet und euch mit feurigen Pfeilen wappnet! Geht hin in die Flamme eures eigenen Feuers und in die feurigen Pfeile, die ihr angezündet habt! Dieses widerfährt euch von meiner Hand, dass ihr in Qualen / *am Ort der Qual* / liegen müsst.

Matthäusevangelium 12,49+50 Und Jesus streckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Seht da, meine Mutter und meine Brüder!

50 Denn wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter!

Matthäus 13,36 Da entließ Jesus die Volksmenge und ging in das Haus. Und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!

2. Könige 5,15+16 Und (*der geheilte*) Naeman kehrte wieder zu dem Mann Gottes zurück, er und sein ganzes Gefolge. Und er ging hinein, trat vor ihn und sprach: Siehe, nun weiß ich, dass es keinen Gott auf der ganzen Erde gibt, außer in Israel! Und nun nimm doch ein Geschenk an von deinem Knecht!

16 Elisa = *Mein Gott ist Heil* / aber sprach: So wahr der HERR = JHWH lebt, vor dessen Angesicht ich stehe, ich nehme nichts! Da nötigte er ihn, es zu nehmen, aber er weigerte sich.

Apostelgeschichte 10,19+20 Während nun Petrus über das Gesicht (*die unreinen Tiere zu schlachten und zu essen*) nachdachte, sprach der Geist zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich!

20 Darum steh auf, steige hinab und ziehe ohne Bedenken mit ihnen, denn ich habe sie gesandt!

Psalm 129,3+4 Auf meinem (*Israels*) Rücken haben Pflüger gepflügt und ihre Furchen lang gezogen.

4 Der HERR = JHWH ist gerecht; er hat die Stricke der Gottlosen zerschnitten.

Jeremia 17,13 HERR = JHWH, du Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden! Ja, die, welche von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben werden; denn sie haben den HERRN verlassen, die Quelle lebendigen Wassers!